

Deutscharbeit Klasse 8

Thema: Jugendsprache und Standardsprache

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 39 Note: _____

Unterschrift: _____

Yo, Bro!

Guten Tag!

Viel Erfolg!

1) Übertrage den Text „Hans im Glück – mal anders“ in die Standardsprache.

Achte neben Rechtschreibung und Grammatik besonders auf Satzbau und einheitliche Zeitform.

Hans im Glück – mal anders

Hans war so 'n Typ, der sieben Jahre bei 'nem Boss voll hart geschuftet hat. Dann hatte er null Bock mehr und wollte zurück zu seiner Mum in die Bude, chillen oder so. Als Lohn kriegt er 'nen Goldklumpen, mega schwer. Das Teil war beim Laufen echt der Struggle, also hat er's gegen 'n Pferd getauscht, das Pferd gegen 'ne Kuh, die Kuh gegen 'n Schwein. Für das Schwein gab's 'ne Gans, für die Gans 'nen Schleifstein – Hauptsache kein Stress. Irgendwann hatte Hans krass Kohldampf, aber kein Futter und keine Kohle. Am Brunnen plumpst ihm dann noch der Stein ins Wasser, sorry, selbst schuld. Statt rumzuheulen, feiert Hans das total und meint, jetzt wär er der glücklichste Mensch ever. Naja, wer aus sieben Jahren Arbeit null Euro macht, ist entweder komplett lost oder halt tiefenentspannt ...

2

Lies den Dialog aufmerksam durch.

Suche fünf verschiedene typische Merkmale der Jugendsprache heraus und markiere sie. Trage sie in die Tabelle ein: Benenne das Merkmal, erkläre es und zitiere ein Beispiel.

Zwei Freunde auf dem Schulweg

Leon: Yo, Bro, was geht?

Malik: Alles easy, Digga. Und bei dir?

Leon: Haste schon gecheckt? Ich hab meine Alten rumgekriegt – die pimpen mein Zimmer. Voll krass!

Malik: Echt jetzt? Deine Mini-Bude?

Leon: Jep. Ich zieh erst ma unters Dach, und da kommt so 'ne Gaming-Ecke rein.

Malik: Wie nice ist das denn! Dann können wir da später zocken.

Leon: Nich nur das. Auch chillen, Mucke hören, abhängen – das wird mega.

Malik: Und wann is das Ganze ready?

Leon: Tja, Bro. Genau da is der Haken.

Malik: Häh? Welcher Haken?

Leon: Meine Eltern sind echt Fuchse. Ich muss in Deutsch von 'ner Fünf auf 'ne Drei kommen, und zwar bis zum Zeugnis. Vorher wird nix gestrichen, nix umgebaut, gar nix.

Malik: Uff, hart. Und jetzt?

Leon: Was wohl? Büffeln, büffeln, büffeln.

Malik: Brauchste Support? Ich will ja auch was von deinem neuen Room haben.

Leon: LOL! Du und Deutsch? Ich lach mich weg.

Malik: Ey, kein Ding! Wir lernen zusammen – bessere Noten – fette Chill-Area!

Leon: Deal, Alter. Wann legen wir los?

Malik: Na, jetzt sofort!

	Merkmal	Erklärung	Beispiel (Zitat)
1			
2			
3			
4			
5			

3

Nimm Stellung zu folgender Aussage: „Jugendsprache grenzt ab.“

Begründe deine Meinung und nutze dazu auch deine Erkenntnisse aus dem Unterricht. Reicht der Platz nicht, schreibe auf einem Extrablatt weiter.

[illegible]

____/5

Sprachliche Darstellung

Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und Ausdruck werden in allen Aufgaben bewertet.

____/7

Lösung: Deutscharbeit Klasse 8

Insgesamt sind 39 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
39–35,5 P.	35–31,5 P.	31–25,5 P.	25–19,5 P.	19–12 P.	11,5–0 P.

1 Übertragung in die Standardsprache (mögliche Lösung)

- 1 Hans war ein junger Mann, der sieben Jahre bei einem Meister sehr hart gearbeitet hatte.
- 2 Dann hatte er keine Lust mehr und wollte nach Hause zu seiner Mutter zurückkehren, um sich dort auszuruhen.
- 3 Als Lohn erhielt er einen sehr schweren Goldklumpen.
- 4 Weil ihm der Klumpen beim Gehen große Mühe bereitete, tauschte er ihn gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh und die Kuh gegen ein Schwein.
- 5 Für das Schwein bekam er eine Gans und für die Gans einen Schleifstein. Hauptsache war für ihn, dass er keine Mühe mehr hatte.
- 6 Irgendwann hatte Hans großen Hunger, besaß aber weder etwas zu essen noch Geld.
- 7 An einem Brunnen fiel ihm dann auch noch der Stein ins Wasser; daran war er allerdings selbst schuld.
- 8 Statt sich zu beklagen, freute sich Hans sehr und sagte, er sei jetzt der glücklichste Mensch der Welt.
- 9 Wer allerdings aus sieben Jahren Arbeit keinerlei Gewinn zieht, ist entweder völlig orientierungslos oder einfach sehr gelassen.

Andere sachlich richtige Formulierungen sind möglich. Erzählt wird im Präteritum, der Schlusskommentar steht im Präsens.

17 / 17

2 Merkmale der Jugendsprache im Dialog (mögliche Lösung)

	Merkmal	Erklärung	Beispiel (Zitat)
1	Anglizismen	Englische Wörter werden übernommen oder mit deutschen gemischt.	„easy“, „gecheckt“, „pimpen“, „nice“, „ready“, „Deal“
2	Verkürzungen	Laute oder Silben fallen weg, wie beim schnellen Sprechen.	„Haste“, „ma“, „‘ne“, „Nich“, „is“, „Brauchste“
3	Neubedeutungen	Bekannte Wörter erhalten eine neue Bedeutung.	„meine Alten“ (Eltern), „Bude“ (Zimmer), „Füchse“ (schlau)
4	Übertreibungen, Verstärkungen	Verstärkerwörter und Vorsilben steigern die Aussage.	„Voll krass“, „mega“, „fette Chill-Area“
5	Anreden, Gesprächspartikeln	Kumpelhafte Anreden und Ausrufe zeigen Nähe.	„Yo, Bro“, „Digga“, „Alter“, „Tja“, „Uff“

Ebenfalls richtig: Chatsprache („LOL“), Redewendungen („Ich lach mich weg“), Ellipsen („Deine Mini-Bude?“), Mischwörter („Gaming-Ecke“, „Chill-Area“).

10 / 10

Stellungnahme „Jugendsprache grenzt ab.“ (Beispiel)

Zustimmung: Jugendsprache grenzt von Erwachsenen ab, die viele Wörter nicht verstehen (sollen), z. B. „Digga“, „lost“. Zugleich zeigt sie Gruppenzugehörigkeit und stärkt das Wir-Gefühl.

Einschränkung: Viele Ausdrücke werden von Medien, Werbung und Erwachsenen übernommen und grenzen dann nicht mehr ab. Außerdem wechseln Jugendliche je nach Situation in die Standardsprache (Unterricht, Bewerbung).

Fazit: Die Aussage trifft teilweise zu: Jugendsprache grenzt nach außen ab und verbindet nach innen. Auch eine andere, gut begründete Position ist möglich.

5 / 5

Sprachliche Darstellung

Wird in allen Aufgaben beurteilt: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und Ausdruck.

7 / 7
